

## **Der Rüttel- und Rückwärtsflug der Papageien.**

### **Beobachtungen bei meinen beiden Chinasittichen von Siegfried Stritzel**

Sie haben Recht – Rückwärts geht überhaupt nicht. Richtig, wenn der Start aus einer sitzenden Position erfolgt! Es geht doch, dann wenn der Chinasittich aus einen sehr schnellen Anflug auf einer Sitzstange zukommt und landen will, er aber durch einen zweiten Vogel abgelenkt wird, weil der Platz für großzügige Flugmanöver fehlt. Mein Chico verfehlte die im Bad befindliche Sitzstange auf den letzten Zentimetern, er flog zu weit. Da er mit großen Tempo ankam und dann schon fast auf Null hinter der Sitzstange war, ging er in den Rüttelflug über und kam so rückwärts fliegend, mehr schüttelnd und rüttelnd auf die Sitzstange nieder. Es war wie so oft – Zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Karli ist in der ersten Zeit in seiner neuen Umgebung sehr oft in den Rüttelflug gekommen, weil er einfach nicht weiter oder besser wohin er fliegen sollte. Der Begriff Rüttelflug kam mir erst wieder in den Sinn als ich in einem Vogelbuch blätterte. Hier war allerdings die Rede von Greifvögeln auf der Jagd nach freißbaren.

Diese Flugmanöver kann man nicht nur sehen, sondern auch durch den anders klingenden Flügelschlag hören. Besonders bei meinen Karli mit seinen sehr kräftigen Flügelschlag.